

12. Oktober 2007

P R E S S E M I T T E I L U N G

Telefon und DSL: Komplettspaket oder Baukasten-Tarife?

(Berlin) - In einer immer schnelllebigeren Kultur soll auch die Telekommunikation „so einfach wie Fastfood sein“, so der jüngste Werbeslogan von Congstar. Über den Sinn oder Unsinn dieser Kampagne der neuen Discountmarke der Telekom lässt sich sicher streiten. Doch Verbraucher ahnen, dass eine neue Runde im Kampf um Neukunden unter den DSL- und Telefonanbietern eingeläutet wird. Der Preis spielt dabei immer noch eine entscheidende Rolle – ebenso wichtig ist vielen Verbrauchern aber auch der Service und die Transparenz der Angebote.

Der harte Wettbewerb für Komplettangebote aus Anschlüssen für Telefon und DSL inklusive Flatrate für beides sorgt für sinkende Preise. Das günstigste Komplettspaket erhalten Telefonkunden bereits für rund 30 Euro im Monat. Da sich die Preisspirale jedoch nicht endlos nach unten dreht, versuchen einige Anbieter mit Service zu punkten: Einige integrieren in ihre Komplettspakete den Mobilfunk. Auf Wunsch bekommen Kunden von Arcor und Versatel für zusätzliche 5 Euro im Monat eine Mobilfunkoption. Im Preis ist eine Flatrate für Handytelefonate ins deutsche Festnetz sowie für Arcor- und Versatel-Kunden untereinander enthalten. Alice-Kunden erhalten dagegen auf Wunsch bei Freischaltung der „Option Mobile“ bis zu vier SIM-Karten. Pro Sim-Karte fällt eine Freischaltgebühr von 19,90 Euro an. Gespräche selbst muss der Alice-Kunde allerdings noch zahlen: 15 Cent pro Minute kostet das Gespräch in alle Netze, Telefonate zwischen Alice-Kunden sind kostenlos.

Wer telefonieren und gleichzeitig im Internet surfen möchte, ist nicht automatisch auf Gesamtpakete angewiesen: Einzelne Dienstleistungen wie DSL-Anschluss, Festnetz oder Mobilfunk können bei verschiedenen Anbietern einzeln gebucht werden. Einen reinen DSL-Anschluss erhält man schon für rund 20 Euro im Monat. Basistarife mit einer Zeitabrechnung, die eine Telefonoption enthalten, sind in der gleichen Preiskategorie erhältlich.

Telefonieren ist aber auch ohne Festnetzanschluss möglich: Wer über das Internet mittels der VoIP-Technologie telefoniert, erhält im Vergleich zur herkömmlichen Telefonie besonders günstige Tarife. In der Regel telefonieren die Teilnehmer der jeweiligen VoIP-Anbieter untereinander kostenlos, unabhängig davon, an welchem Ort sie sich befinden. Telefonate ins Ausland, die mit den üblichen Flatrates der Kombi-Pakete nicht abgedeckt sind, können bei der Internettelefonie günstig oder teilweise kostenlos geführt werden.

„Trotz sinkender Preise für Komplettangebote kann man mit Einzelbausteinen und dem Umstieg auf die Internettelefonie Geld sparen,“ rät Eike Böttcher vom Verbraucherportal tariftip.de. „Ob Angebote aus einer Hand oder einzeln zusammengestellte Bausteine von unterschiedlichen Anbietern in der Summe günstiger sind, lässt sich jedoch pauschal nicht beantworten. Letztlich entscheidet das eigene Telefonieverhalten über Sieg oder Niederlage des jeweiligen Angebots.“

Auf Anfrage stellen wir gern tabellarische Übersichten mit Preisen und Konditionen für Komplettspakete verschiedener Telefon- und DSL-Anbieter sowie Übersichten zu reinen DSL- und VoIP-Angeboten zur Verfügung.

Detaillierte Informationen zum Thema finden Sie unter www.tariftip.de im aktuellen Telefon- und DSL-Ratgeber „Komplettpakete oder Baukastenprinzip?“.

www.tariftip.de ist ein Produkt der optel Media Services GmbH und zählt heute zu den führenden Verbraucherratgebern im TK-Bereich. Weitere Verbraucherratgeber der optel Media Services GmbH sind posttip.de, banktip.de und stromtip.de.

Über tariftip.de

Tariftip.de ist der unabhängige und kostenlose Verbraucherservice für den Telekommunikationsmarkt der optel Media Services GmbH. Unser Ziel ist es, den liberalisierten Markt für Verbraucher leicht verständlich und unkompliziert darzustellen. Dazu gehört die übersichtliche Darstellung der verschiedenen Tarife im Festnetz, Internet und Mobilfunk ebenso wie die ausführliche Darstellung wichtiger Verbraucherthemen. Alle Ratgeber sind fachkundig von unseren kompetenten Online-Redakteuren recherchiert.

Informationen für Journalisten

Fragen zu den Verbraucherratgebern und zum Telekommunikationsmarkt beantworten unsere Fachredakteure von tariftip.de. Profitieren Sie außerdem von unseren umfangreichen Datenbanken. Gern stellen wir Ihnen übersichtliche Tariftabellen für Ihre Leser zur Verfügung, interessierten Medienpartnern bieten wir zudem unsere bestehenden Ratgeber an.

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

Alexander Borais
optel Media Services GmbH
Markgrafenstr. 22
10117 Berlin
Fon (0)30-42 02 63 23
E-Mail: presse@tariftip.de